

Nr. 61/2023

Magdeburg, 09.06.2023

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLERINNEN ERHALTEN EHRENDOKTORWÜRDE AN DER UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Auf Festakt zum 30-jährigen Bestehen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft wurde ehemalige Wissenschaftsministerin des Landes Birgitta Wolff ausgezeichnet

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hat zwei renommierten Wirtschaftswissenschaftlerinnen die Ehrendoktorwürde verliehen. Auf einem akademischen Festakt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Fakultät wurden **Prof. Dr. Gudrun Kiesmüller** von der Technischen Universität München und **Prof. Dr. Nicola Fuchs-Schündeln**, Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität Frankfurt, für ihre herausragenden Forschungsleistungen der Titel Doctor honoris causa, Ehrendoktor, verliehen.

Im Beisein der Landesministerinnen Dr. Lydia Hüskens und Dr. Tamara Zieschang, der Oberbürgermeisterin Simone Borris sowie 150 geladener Gäste wurde darüber hinaus die Wirtschaftswissenschaftlerin **Prof. Dr. Birgitta Wolff** als Ehrenmitglied in den Alumni-Verein der Fakultät aufgenommen. Die Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal war als langjährige Professorin und Dekanin sowie später auch als Wissenschafts- und Wirtschaftsministerin Sachsen-Anhalts maßgeblich am Ausbau und an der Internationalisierung der Magdeburger Wirtschaftsfakultät beteiligt.

Prof. Dr. Gudrun Kiesmüller hat an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg Mathematik studiert und dort auch promoviert. Danach war sie als PostDoc und später als Assistenzprofessorin an der Technischen Universität Eindhoven in den Niederlanden tätig. An die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wurde sie als ordentliche Professorin für Supply Chain Management berufen und an die Otto-von-

1/3

Guericke-Universität Magdeburg für Operations Management. Seit 2019 ist sie ordentliche Professorin für Operations Management am Technischen Universität München, Campus Heilbronn. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Supply Chain Management, Bestandsmanagement und insbesondere das Management von Ersatzteilbeständen. Neuere Projekte, die sie zu großen Teilen bereits an der Universität Magdeburg bearbeitet hat, umfassen die Planung von Instandhaltungsprozessen und die Gestaltung von Fertigungssystemen. In ihren Arbeiten werden unter anderem Optimierungsansätze zur Entscheidungsunterstützung entwickelt. Zusammen mit verschiedenen Koautoren hat sie in führenden internationalen Zeitschriften wie IIE Transactions und Production and Operations Management veröffentlicht.

— **Prof. Dr. Nicola Fuchs-Schündeln** wird für ihre herausragenden Forschungsarbeiten zu den Auswirkungen der deutschen Wiedervereinigung auf die Entwicklung der Ressourcenstrukturen der Haushalte in Ost- und Westdeutschland geehrt. Ein Thema, das auch für die Magdeburger Fakultät für Wirtschaftswissenschaft in den vergangenen 30 Jahren von zentraler Bedeutung war. Fuchs-Schündeln ist Professorin für Makroökonomie und Entwicklung an der Goethe-Universität Frankfurt. Bevor sie 2009 an die Goethe-Universität kam, war sie Assistenzprofessorin an der Harvard University in Boston, USA. Ihren Dokortitel in Wirtschaftswissenschaft erhielt sie 2004 von der Yale University. Nicola Fuchs-Schündeln ist Programmdirektorin des Makroökonomie- und Wachstumsprogramms am Centre for Economic Policy Research CEPR, Vorsitzende des renommierten wirtschaftswissenschaftlichen Journals Review of Economic Studies und gewählte Fellow der Econometric Society. Sie erhielt 2018 den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die höchste wissenschaftliche Auszeichnung in Deutschland, und 2016 den Gossen-Preis des Vereins für Socialpolitik. Im Jahr 2018 wurde sie außerdem mit einem ERC Consolidator Grant und 2010 mit einem ERC Starting Grant ausgezeichnet. Sie ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und des Deutsch-Französischen Sachverständigenrats für Wirtschaftsfragen und in zahlreichen internationalen Forschungsnetzwerken.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft wurde 1993 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gegründet. In den vergangenen 30 Jahren haben fast 10.000 Absolventinnen und Absolventen ihren Abschluss an der Fakultät erhalten. Mehr

Informationen zum 30-jährigen Bestehen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Magdeburg unter <https://link.ovgu.de/jubilaeumfww>

Foto 1:

Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, Prof. Dr. Gudrun Kiesmüller mit der Urkunde zur Ehrendoktorwürde und der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr. Jens Strackeljan (von links nach rechts), Foto: Jana Dünnhaupt/Uni Magdeburg

Foto 2:

Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, Prof. Dr. Nicola Fuchs-Schündeln mit der Urkunde zur Ehrendoktorwürde und der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr. Jens Strackeljan (von links nach rechts), Foto: Jana Dünnhaupt/Uni Magdeburg

Foto 3:

Der Rektor der Uni Magdeburg, Prof. Dr. Jens Strackeljan, Prof. Dr. Joachim Weimann, Prof. Dr. Birgitta Wolff mit der Urkunde zum Ehrenmitglied, Fabian Felser, Kaja Cordes und Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh (von links nach rechts), Foto: Jana Dünnhaupt/Uni Magdeburg

Kontakt für die Medien:

Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Tel.: 0391-67-58492, E-Mail: sadrieh@ovgu.de